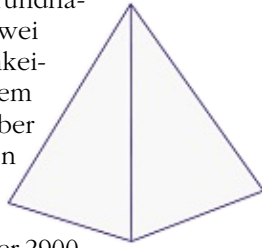


Adoptiere ein Polyeder!

VON BJÖRN UND SÖREN CHRISTENSEN

Würfel, Pyramiden, Prismen. Nicht jeder wird sich an diese geometrischen Körper aus Schulzeiten nur mit Freude zurückerinnern. Aber sie begegnen uns doch täglich in der Welt. Die drei eben genannten gehören zu den (konvexen) Polyedern. Polyeder sind Körper, die aus Ecken, Kanten und ebenen vieleckigen Seitenflächen bestehen. Anschaulich kann man Polyeder herstellen, indem man mit einem Messer zum Beispiel von einem Butterklotz durch gerade Schnitte Teile abschneidet. Und das kann man natürlich auf sehr viele Arten machen. Möchte man am Ende ein Polyeder mit vier Ecken haben, dann sieht das Ergebnis immer aus wie eine (vielleicht schiefe) Pyramide mit dreieckiger Grundfläche. Bei fünf Ecken hat man schon zwei wesentlich unterschiedliche Möglichkeiten, nämlich eine Pyramide über einem Viereck und eine Doppelpyramide über einem Dreieck. Lässt man mehr Ecken zu, so ergeben sich immer mehr mögliche Formen. Mit bis zu neun Ecken gibt es zum Beispiel schon über 2900 echt unterschiedliche Körper. Die allermeisten von diesen haben keinen eigenen Namen.



UND AN DIESER STELLE setzt ein aktuelles Projekt von Mathematikern der Freien- und Humboldt-Universität Berlin an. Sie suchen – ähnlich wie man es von Himmelskörpern kennt – Namensgeber für diese Polyeder. Vor der „Adoption“ kann man auf der Webseite <https://www.polytopia.eu/>

die geometrischen Körper drehen und von allen Seiten ansehen. Der Kreativität bei der Namenswahl sind dann nach der Auswahl keine Grenzen gesetzt.

Sie hören jetzt auf so wohlklingende Namen wie „Pyro der Spitzfindige“ oder „Anokata“. Viele der Namen sind aber noch zu vergeben.

Um sich die Körper besser vorstellen zu können, werden außerdem von allen Polyedern Baupläne zur Verfügung gestellt. Diese können einfach ausgedruckt und dann gebastelt werden. Wer auf einen 3D-Drucker zugreifen kann, kann die Polyeder auch so herstellen. Wer also selbst ein Polyeder adoptieren oder einen eigenen Polyederzoo basteln möchte, sollte einmal auf <https://www.polytopia.eu/> vorbeischauchen. ●

